

Pressemitteilung

Stiftung für Hochschulzulassung

Patrick Holtermann

21.01.2015

<http://idw-online.de/de/news621515>

Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional



Serviceverfahren im Aufwind

Die Stiftung für Hochschulzulassung zieht ein positives Fazit: Mehr als 57.000 Bewerbungen im Dialogorientierten Serviceverfahren zum Sommersemester 2015

Mehr als zufrieden über die Beteiligung am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) von hochschulstart.de für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge zum kommenden Sommersemester zeigt sich die Stiftung für Hochschulzulassung. So nehmen an diesem Verfahren 35 Hochschulen mit über 100 Studienangeboten teil. Nachdem schon zum vergangenen Wintersemester 62 Hochschulen insgesamt 289 Studienangebote eingestellt haben, können die Teilnehmerzahlen auch für das aktuelle Sommersemester überzeugen. Diese Werte zeigen, dass das Dialogorientierte Serviceverfahren drei Jahre nach seinem Start in der deutschen Hochschullandschaft etabliert ist.

Ebenfalls positiv wird das Verfahren von hochschulstart.de von den Studieninteressierten wahrgenommen: So haben bis zum 15.01.2015 über 25.000 Bewerberinnen und Bewerber mehr als 57.000 Bewerbungen für die im Dialogorientierten Serviceverfahren angebotenen Studiengänge abgegeben. Hierbei fallen vor allem jene Bewerberinnen und Bewerber ins Auge, die mehr als eine Bewerbung abgegeben haben: Für diese konnten durchschnittlich 3,6 Bewerbungen registriert werden.

Die genannten Zahlen können aus Sicht der Stiftung für Hochschulzulassung auch deswegen überzeugen, weil die weit überwiegende Mehrheit der Studienplätze in Deutschland zum Wintersemester angeboten wird.

Für das aktuelle Bewerbungsverfahren haben die Hochschulen nun bis zum 15.02. Zeit, um Bewerberinnen und Bewerber ihre Zulassungsangebote zu unterbreiten. Mit Abschluss der Koordinierungsphase 2 werden spätestens am 24.02. alle Bewerberinnen und Bewerber über ihre jeweiligen Zulassungen informiert.

Für das Koordinierungsverfahren zum Wintersemester 2015/16 rechnet die Stiftung für Hochschulzulassung damit, dass mehr als die Hälfte der 180 deutschen Hochschulen mit NC-Studiengängen die Möglichkeiten und Vorteile des DoSV nutzt und die Vergabe der Studienplätze über das DoSV koordinieren lässt. Bereits jetzt haben sechs Hochschulen ihre Ranglisten freigeschaltet, so dass schon zu diesem frühen Zeitpunkt deutlich mehr als 350 Zulassungen bzw. über 2500 Zulassungsangebote zu verzeichnen sind.